

**Der Oberbürgermeister**

OB-01/90-95 Krins, 3813

---

Drucksache-Nr.

24-0463

---

Datum

19.04.2024

---

## **Anfrage der Fraktionen CDU und JUDU/FDP**

**öffentlich**

<b>Zur Sitzung</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Bezirksvertretung Mitte	25.04.2024	Beantwortung der Anfrage

---

### **Betreff**

**Anfrage der Fraktionen CDU und JUDU/FDP,  
hier: Anfrage zu DS 21-0674, Aufrechterhaltung der Attraktivität des Innenhafens sowie  
Prüfantrag DS 21-0675, Anbringung von Laternen im Innenhafen zwischen  
"Garten der Erinnerung" in Richtung Buckelbrücke**

---

### **Inhalt**

In dem im Betreff genannten Antrag zur Aufrechterhaltung der Attraktivität wurde der Oberbürgermeister gebeten, auf die Beseitigung der in der Drucksache aufgeführten Schwachstellen hinzuwirken.

Der o. a. Prüfantrag bat um Prüfung, ob es möglich ist, im Innenhafen zwischen dem Garten der Erinnerung in Richtung Buckelbrücke zeitgemäße Beleuchtung anzubringen.

In diversen Niederschriften der Sitzungen der Bezirksvertretung Mitte (u.a. 10. Juni 2021, 02.09.2021, 03.03.2022) wurde teilweise auf die aufgelisteten Schwachstellen der DS-Nr. 21-0674 eingegangen. Eine kürzlich erfolgte Begehung des Innenhafens ergab ein Bild, welches der Verwaltung bereits in dokumentierter Form (Bilder) vorliegt.

(OB-01/90-95)

Vor diesen Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Schwachstelle 1:

Bereits in der Vergangenheit reparierte Bänke sind wieder beschädigt, respektive in einem schlechten Zustand.

Sollen die beschädigten Bänke wieder in gleicher Weise erneuert oder instand gesetzt werden oder wird über "Vandalismus - resistenterer" Sitzgelegenheiten nachgedacht und wann erfolgt die Abstellung der Mängel?

2. Schwachstelle 2:

Der alte Wehrturm der Stadtmauer ist nach Anwohnerangaben seit mehr als 6 Jahren eingerüstet, ohne dass Reparaturarbeiten durchgeführt wurden. Der Vorschlag der Unteren Denkmalbehörde lautete gemäß Niederschrift der Sitzung der BV Mitte vom 10. Juni 2021, "den Bürgern noch eine geraume Zeit den Anblick des Bauzaunes zuzumuten und dafür unter Einsatz öffentlicher Fördermittel eine wirklich attraktive Lösung zu erarbeiten".

Ist in der Zwischenzeit ein Antrag auf Fördermittel für den alten Wehrturm gestellt worden und wann ist mit der Fertigstellung der attraktiven Lösung zu rechnen?

3. Schwachstelle 3:

In der Niederschrift der Sitzung der BV Mitte vom 2. September 2021 wurde der BV Mitte mitgeteilt: "Langfristig ist aus Sicht der Denkmalpflege / Stadtarchäologie ein Ersatz der Tafeln vorgesehen, um nicht zuletzt auch die Texte auf der Info - Tafel dem aktuellen Forschungsstand anzupassen. In diesem Zusammenhang wird es grundsätzlich möglich, attraktivere Grafiken zu entwickeln, die Leserinnen und Leser besser ansprechen. Die Tafeln könnten zudem in ein System von POI's (Point of Interests) eingepasst und mit QR - Codes verknüpft werden".

Der benötigte Grünschnitt im Umfeld der Tafel ist im Jahr 2021 durch die Wirtschaftsbetriebe Duisburg - AöR (WBD) erfolgt. Der aus Sicht der Denkmalpflege / Stadtarchäologie vom September 2021 vorgesehene Ersatz der Informationstafel am Aachener Turm ist noch unerledigt. Momentan ist die Informationstafel fast nicht mehr einsehbar, da die Hecke inzwischen noch höher geworden ist.

Ist es vorgesehen, den Grünschnitt in Zukunft in regelmäßigen Abständen durchzuführen und wann ist mit den Tafeln mit aktuellem Forschungsstand zu rechnen?

4. Schwachstelle 4:

Im September 2021 war die WBD mit der Entfernung der Graffitis am Denkmal vor dem Kultur- und Stadthistorischen Museum beauftragt. In der Niederschrift der Sitzung der BV Mitte vom 3. März 2022 wurde der Bezirksvertretung unter Verweis auf das IMD (Immobilienmanagement Duisburg) folgendes mitgeteilt "Unmittelbar nach Mitteilung der Schwachstelle 4 wurde bereits im Juli 2021 eine gründliche Reinigung am Denkmal durchgeführt. Die Graffitis und der Grünbewuchs konnten entfernt werden. Dies wird zukünftig regelmäßiger erfolgen, da nicht auszuschließen ist, dass das Denkmal erneut verschmutzt wird, bzw. sich der Grünbewuchs erneut bildet."

Aktuell ist das Denkmal stark verschmutzt und hat viel Bewuchs.

Wann haben in der Vergangenheit die angekündigten Reinigungen stattgefunden und wer ist heute für die Kontrollen und die Reinigung zuständig?

5. Schwachstelle 5:

Die durch das IMD durchgeführte Reparatur des Geländers an der Außenseite des Kultur- und Stadthistorischen Museums war möglicherweise nicht nachhaltig, da es erneut sehr reparaturbedürftig aussieht. Der Kellerzugang ist wieder mit Graffitis verunstaltet. Ein Hinweis, dass sich auf der Wasser abgewandten Seite des Museums ein barrierefreier Zugang zum Gebäude besteht, ist noch nicht angebracht, obwohl in der Niederschrift der Sitzung der BV Mitte vom 2. September 2021 angekündigt wurde: "Der Hinweis auf einen barrierefreien Zugang im Bereich des Haupteingangs wird im Zuge der Reparaturarbeiten am Gelände nachgerüstet."

Wie ist nach dem Umbau des IMD die Zuständigkeit für die Behebung der Mängel dieser Schwachstelle und wann ist mit einer Abstellung der Mängel und der Anbringung eines Hinweises für den barrierefreien Zugang des Gebäudes zu rechnen?

6. Schwachstelle 6:

Mit der Niederschrift der Sitzung der BV Mitte vom 2. September 2021 wurde der Bezirksvertretung Mitte zu Kenntnis gebracht, dass der Verteilerschrank direkt am Eingang zum Innenhafen (von der Schwanenstraße aus gesehen) "... nicht mehr notwendig ist und zurückgebaut wird. Der Rückbau wird an die Wirtschaftsbetriebe bzw. die "netze duisburg" beauftragt."

Der Verteilerkasten ist noch nicht zurückgebaut und die Verschmutzung ist noch intensiver geworden.

Wann werden die Verschmutzungen am Verteilerschrank behoben und wann findet der Rückbau statt?

7. Schwachstelle 7:

Das Gebäude des Landesarchivs ist von außen als solches nicht erkennbar. Es fehlt ein sichtbarer Hinweis auf dem Speicher für Spaziergänger im Innenhafen oder für Autofahrer auf der A40. In der Innenstadt fehlen Hinweisschilder auf das Landesarchiv. In der Niederschrift der Sitzung der BV Mitte vom 2. September 2021 wurde folgendes mitgeteilt "Im Hinblick auf eine ergänzende Beschriftung wurde das Landesarchiv (LAV) angeschrieben. Eine Stellungnahme des LAV liegt noch nicht vor. Sollten sich hieraus neue Informationen ergeben, werden diese nachgereicht."

Liegen nach gut 2 Jahren neue Erkenntnisse vom LAV vor und wie sehen diese aus?

8. Schwachstelle 8:

In der Niederschrift der Sitzung der BV Mitte vom 2. September 2021 wurde betreffend ausgemachter Schwachstelle, dass das Kultur- und Stadthistorische Museum und das Stadtarchiv zur Wasserseite ebenfalls nicht gekennzeichnet sind, der BV Mitte mitgeteilt: "Zur Steigerung der Attraktivität der Promenade an der Wasserseite ist eine künstlerische Gestaltung der Fensterflächen grundsätzlich möglich, Finanzmittel stehen hierfür jedoch aktuell nicht zur Verfügung."

Stehen jetzt oder später Finanzmittel für die Umsetzung der Maßnahme zur Verfügung und wie genau soll die künstlerische Gestaltung der Fensterflächen aussehen?

9. In der Drucksache Nr. 21-0675 vom 10.06.2021 betreffend Anbringung von Laternen im Innenhafen zwischen dem "Garten der Erinnerung" in Richtung Buckelbrücke wurde der Oberbürgermeister gebeten zu prüfen, ob hier eine zeitgemäße Beleuchtung angebracht werden kann. Den vorgenannten Bereich nutzen Duisburger und Touristen ganzjährig auch in den (späten) Abendstunden zum Spaziergehen und Joggen. Daher sollte insbesondere auch aus sicherheitstechnischen Gründen die Anbringung von zweckgerichteter Beleuchtung geprüft werden.

Wie ist der aktuelle Stand der Prüfung und wann ist mit einer Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?